

Überbauungsordnung

Weyermannshaus- Ost III

Änderung gegenüber dem vom 11.05. bis 10.06.2000 aufgelegten Plan

Die Überbauungsordnung beinhaltet

- Überbauungsplan
- Überbauungsvorschriften

Plan Nr. 1266 / 8
Datum 06.09.2007
Massstab 1:1000

Der Stadtplaner
Christian Wiesmann

C. Wiesmann

Format: DIN A3
Software: WNF Vectorworks
KML-Nr.: 1841
Prozessdatei: 20
Datei- Pfad: K:\PA\Geoschichte SPA\Projekte\164103\WeyIII.mxd

AUFZUHEBEND



Genehmigungsvermerke

Mitwirkung: 04.05. bis 02.06.2006
Mitwirkungsbericht vom: 14.09.2006
Vorprüfungsbericht: 01.05.2006
Öffentliche Auflage vom: 04.05. bis 02.06.2006 und 03.05. bis 01.06.2007 und 01. bis 30.11.2007
Publikation im Stadtanzeiger am: 03.04.05 und 19.05.2006, resp. 02.05. und 23.05.2007 resp. 31.10. und 16.11.2007

Anzahl Einsprachen: 4
Einspracheverhandlung: 08. und 22.09.2006, resp. 14. und 26.06.2007
Erledigte Einsprachen: 2
Unerledigte Einsprachen: 2
Rechtsverwahrungen: 1

Gemeinderatsbeschluss Nr.: 1048 04.07.2007

BESCHLOSSEN DURCH DEN STADTRAT AM: 06.09.2007

Namens der Stadt Bern:

Der Stadtpräsident
Alexander Tschöppät

Der Stadtschreiber
Dr. Jürg Wichteremann

Alexander Tschöppät

J. Wichteremann

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt
Bern, den 6. FEB. 2009

Der Stadtschreiber
Dr. Jürg Wichteremann

J. Wichteremann

GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG.

Stadt Bern

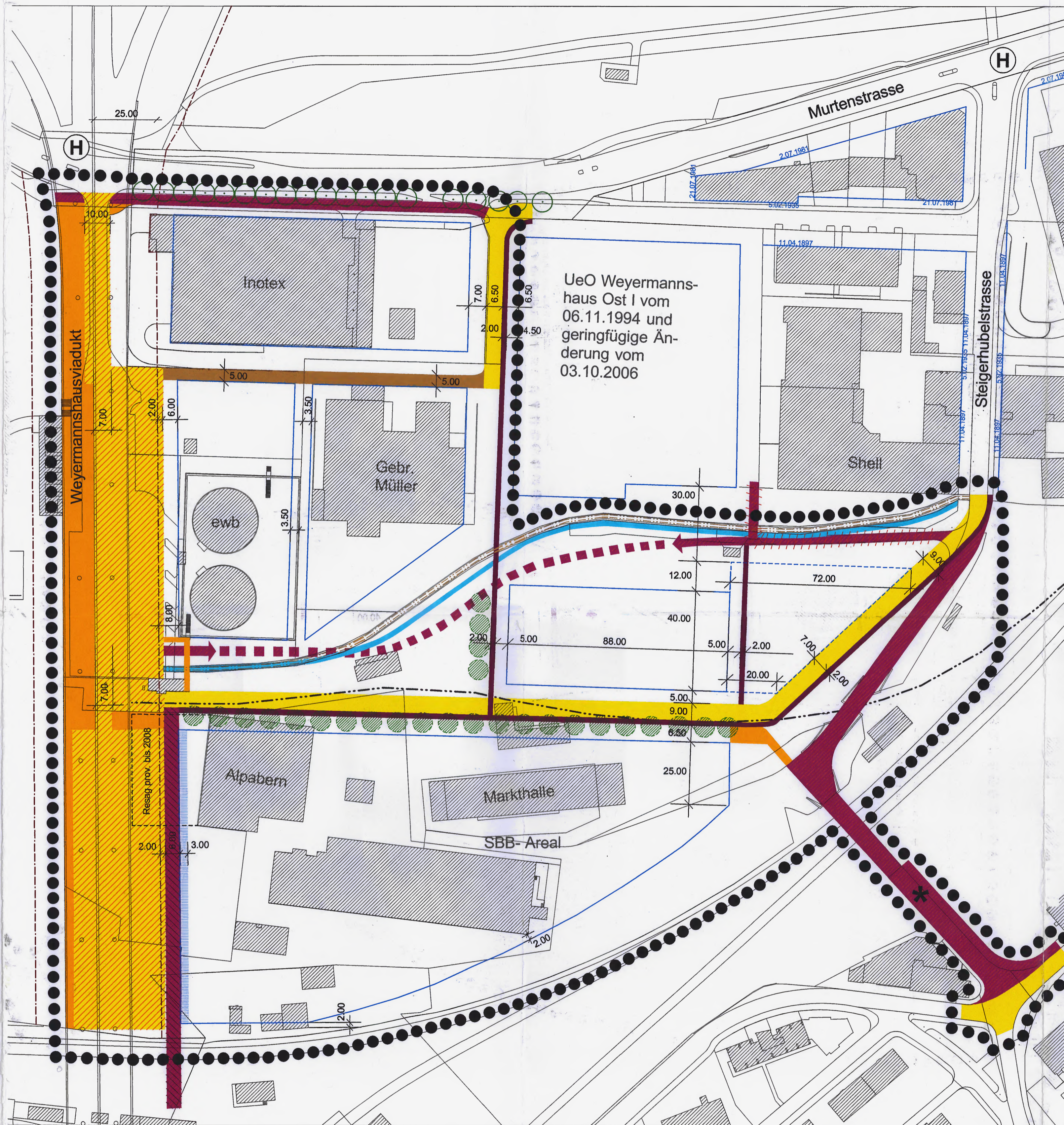
Stadtplanungsamt
Zieglerstrasse 62
Postfach 3001 Bern

T 031 321 70 10
F 031 321 70 30
E stadplanungsamt@bern.ch
www.bern.ch

25. Jan. 2010

A. Pil.

DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.



Festlegungen:

- Wirkungsbereich
- ▨ Strasse / Parkierung (Basisschliessung)
Skateranlage o.ä. erlaubt. Die Bewilligung nach Nationalstrassengesetz bleibt vorbehalten
- ▨ Strasse (Detailerschliessung)
- ▨ Hauszufahrt
- ▨ Fussweg / Platz (Basisschliessung)
Die Bewilligung nach Nationalstrassengesetz bleibt vorbehalten
- ▨ Fussweg / Trottoir (Detailerschliessung)
- ▨ Fuss- und Radweg (Basisschliessung)
Die Lage des Weges ist dem Terrain anzupassen.
- ▨ Weg in Hochlage bis Kote 557 mÜM
Fahrbahnhöhe + 4m hohe Röhre
- ▨ Anlieferung Shell gestattet
- ▨ Trasse Werkleitungen
Bestehende Werkleitungen sind zu erhalten oder können auf Kosten der Verursacher verlegt werden. Der Zutritt zu Betrieb und Unterhalt ist zu gewährleisten.
- ▨ Baulinie
- ▨ Baulinie für unterirdische Bauten und Kleinbauten.
- ▨ Hauseingänge ab dem Fuss- und Radweg sind erlaubt, wenn sie um 3 m zurückversetzt werden.
- geschützte Bäume
- neue Bäume, grosskronig
Standort nicht verbindlich
- Hinweise:
- ▨ bestehendes Industriegeleise
- ▨ Baulinie nach Nationalstrassengesetz
Innerhalb der eidg. Baulinie gelten die übergeordneten Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen Art. 23, 24 und 44 und der Verordnung über die Nationalstrassen Art. 23 und 30. **siehe Genehmigung**
- ▨ Öffnung Stadtbach
Bei Parzelle Shell mit Gitter abgedeckt. **AGR**
- ⊙ proj. Bushaltestelle
- Denkmalpflege:
Die Bauinventare behalten ihre Gültigkeit.
- * Falls die Unterführung seitens der SBB aufgehoben wird, wird sie durch eine Passerelle auf dem SBB Grundstück ersetzt.

Überbauungsvorschriften

- Art. 1 Fuss- und Veloweg**
Der Gemeinderat kann die Lage des Fuss- und Veloweges beim Autobahnviadukt verändern, wenn ein Wettbewerb nach SIA-Ordnung 142 durchgeführt wurde.
- Art. 2 Fernwärme**
Soweit die Raumheizung und Warmwasseraufbereitung nicht mit erneuerbaren Energien oder Wärmepumpen betrieben werden, sind sie an das Fernwärmenetz anzuschliessen.
- Art. 3 Solaranlagen**
Wo die Dachfläche für Solaranlagen verwendet wird, kann auf die Dachbegrünung gemäss Artikel 7 der Bauordnung verzichtet werden.



Überbauungsordnung Weyermannshaus Ost III

1:1000

Bern, 15.03.2001

Stadtplanungsamt Bern
Der Stadtplaner

V. J. S.

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung: 13.01. - 12.02.1993
 Mitwirkungsbericht vom: März 1993
 Vorprüfungsbericht: 08.07.1993
 Oeffentliche Auflage vom: 10.05. - 08.06.2000 / 25.04. - 24.05.2001
 Publikation im Stadtanzeiger am: 10.05. und 30.05.2000 / 25.04. und 08.05.2001
 Anzahl Einsprachen:
 Einspracheverhandlung: 14.12.2000
 Erledigte Einsprachen:
 Unerledigte Einsprachen:
 Rechtsverwahrungen: 1
 Gemeinderatsbeschluss Nr. 0185 vom 14.02.2001

AUFZUHEBEND

Beschlossen durch den Stadtrat am: 29.03.2001

Ja: 40 Nein: 25

Namens des Stadtrates
Der Stadtratspräsident
Christoph Stalder

Die Stadtschreiberin
Irene Maeder van Stuijvenberg
I. Maeder van Stuijvenberg

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt

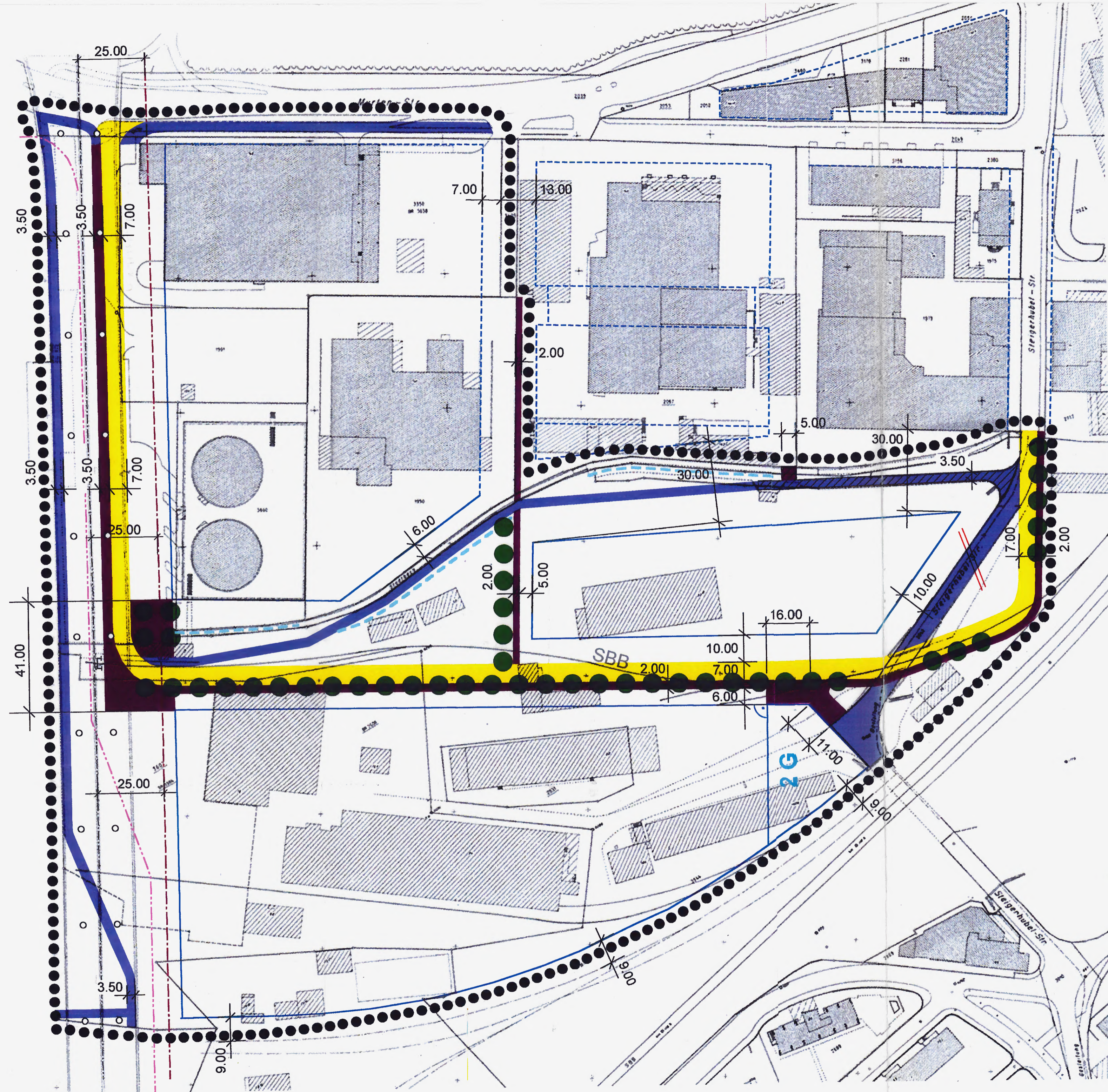
Der Vizestadtschreiber
Jürg Haeblerli
J. Haeblerli

Bern, den 18.07.01

Genehmigt durch das kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung

25. Jan. 2010

A. Pil.



Festlegung:

- Wirkungsbereich
- Strasse (Detailerschliessung)
- Fussweg (Detailerschliessung)
- Fuss- und Radweg (Basiserschliessung)
- ▨ Anlieferung gestattet
- - - Baulinie bestehend
- Baulinie neu
- 2 G 2 Geschosse
- Bäume (neu)
- /// Sperre für den motorisierten Individualverkehr
- Flachdächer sind mindestens extensiv zu begrünen

Hinweise:

- - - Baulinie nach Nationalstrassengesetz
- SBB SBB Industriegleis
- - - proj. Tramlinie
- - - Öffnung Stadtbach

Denkmalpflege: Die Bauinventare behalten ihre Gültigkeit

